

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mitteilungen des Jüdischen Nationalfonds



Ortskommission Linz.

(Adr.: Linz, Franz Josefplatz 29.)

An unsere jüdischen Leser in den oberöst. Kurorten!

Zur Aufnahme der Tätigkeit in den oberösterreichischen Kurorten benötigen wir eine größere Zahl von jüdischen Mitarbeitern.

Wir bitten dringendst, uns die diesbezüglichen Adressen bekanntzugeben, damit wir mit den Vorbereitungen beginnen können.

Besonders gilt dieser Appell unseren jungen Juden und Jüdinnen.

Sammelbüchsen.

Wir verweisen auf unsere Mitteilungen in Nr. 18 vom 8. d. M. und bitten um eheste Angabe der Adressen, an welche Sammelisten zu senden sind.

Die Sammelbüchse bietet dem „Jüdischen Nationalfonds“ die sicherste Einnahme, ohne den einzelnen in seinen Ausgaben merklich zu belasten.

„Linzer Heldengarten.“

Nachdem bis zur eintretenden Erhöhung der Baumspenden auf 20 K nur mehr zwei Wochen zur Verfügung stehen, ersuchen wir, die Komplettierung des „Linzer Heldengartens“, für den schon fast die Hälfte eingezahlt ist, baldigst vorzunehmen.

Wir hoffen, daß unsere Anregung, unseren gefallenen jüdischen Brüdern ein ewiges Denkmal zu setzen, allgemeinem Interesse begegnen wird.

Spendenausweis.

Bäume 44 und 45.

Linz: Dr. Hermann Schneeweiß K 10.—
Bruckmühl: M. Grüner „ 10.—

„Blau-Weiß“-Bleistifte.

Eine geringe Anzahl zu 40 h ist noch im Zionist. Büro erhältlich.

Gottesdienste in Linz.

Für die Zeit vom 13. Juni bis 20. Juni 1919:

Schachrith täglich	1/2 7	Uhr früh;
Maariw (Jahrzeiten)	1/2 8	„ abends;
Freitag-Abend	1/2 8	„ abends;
Samstag: Schachrith	7	„ früh;
„ Mussaf	1/2 11	„ vorm.;
„ Jugendgottesdienst	2	„ nachm.;
„ Ausgang	3/4 9	„ abends.

Jahrzeitabelle für Linz.

Für die Zeit vom 13. bis 20. Juni 1919:

15. Juni, d. i.	17. Siwan	Stiftung Eva Koditschek.
16. „ d. i.	18. „	Stiftung Mautner Regina.
17. „ d. i.	19. „	Töpfer Josef, Sternschein Albert, Benesch Arthur.
18. „ d. i.	20. „	Ltnt. Rosenblum Emil.
19. „ d. i.	21. „	Stiftung Nossal Sigmund.
20. „ d. i.	22. „	Schlesinger Moses.

Jene Herren, welche im laufenden und dem kommenden Monate Jahrzeit haben, wollen gefl. die Daten der Redaktion schriftlich bekanntgeben. **Die Redaktion.**

Wir suchen überall, insbesondere in Linz, Salzburg, Innsbruck, St. Pölten, Budweis tüchtige

Inkassanten und Inseraten-Akquisiteure

gegen hohe Provision

Anträge an die Administration der „Jüdischen Nachrichten“ Linz a. d. D.

Suche

für meinen Sohn, welcher das Kaufmannsgeschäft ausgelernt hat,

Posten

wenn auch anfangs ohne Gehalt, mit ganzer Verpflegung. Gefällige Anfragen bei

Franz Schmitz, Kaufmann, Oed bei Amstetten.

Für zwei jüdische Kinder im Alter von 10 und 12 Jahren wird bei jüdischer Familie, auch am Lande,

Kostplatz

gesucht. Gefl. Zuschriften unter „Dringend“ an die Adm. d. Bl.

Der Einzelverein „Zion“, Linz

gratuiert seinen Ausschußmitgliedern

Herrn Staatsbahnrat Ing. I. Keßler,

Vorstand-Stellvertreter der Werkstättenleitung der deutschösterreich. Staatsbahnen in Linz, sowie

Herrn Staatsbahnrat Ing. S. Weiß

zur erfolgten Ernennung.

Der Präsident: R a b l.

Zur Verlobung des

Herrn Bruno Taussig, Bankier, Wien
mit **Fräulein Marta Löbl**

gratulieren herzlichst

„Jüdische Nachrichten“, Linz.